

Liestal, 17. Mai 2017/BUD/IFB/ta

Stellungnahme

Landratssitzung vom **14. September 2017**; Traktandum **30**

Vorstoss Nr. **2017/164** – **Motion** von **Rolf Blatter**

Titel: **Sicherheit im Eggflue-Tunnel**

1. Antrag

- Vorstoss entgegennehmen und zur Abschreibung beantragen
 Vorstoss ablehnen
 Motion als Postulat entgegennehmen
 Motion als Postulat entgegennehmen und zur Abschreibung beantragen
Parlamentarische Initiative wird zur Überweisung empfohlen / nicht empfohlen.

2. Begründung

Der Eggflue-Tunnel wurde im Jahr 1999 in Betrieb genommen. Die Anforderungen an die Tunnel-sicherheit sind seither u.a. durch die Grossereignisse in den Jahren 1999 und 2001 am Mont Blanc und Gotthard stark gestiegen. Für die Beurteilung der Sicherheitsanforderungen in Tunneln steht unter anderem die ASTRA-Weisung betreffend „Sicherheitsanforderungen an Tunnel im Nationalstrassennetz“ zur Verfügung. Welche Auswirkungen die bestehende Tunnel-Infrastruktur sowie allfällige Abweichungen zu den heutigen Tunnel-Standards auf das Unfallgeschehen (2.6 Unfälle/Jahr) haben, ist zu prüfen. Zudem kann mittels einer Unfallanalyse geprüft werden, ob und mit welchen Massnahmen/Kosten die Unfallhäufigkeit reduziert werden kann. Die vorgeschlagene physische Spurtrennung nach dem Vorbild der Verbindungsstrecke zwischen Münchenstein und Bottmingen wird dabei auch geprüft. Allerdings bestehen in einem Tunnel ganz andere Voraussetzungen als auf einer oberirdischen Strasse.

Bei der weiteren Prüfung der geforderten Massnahmen ist zu berücksichtigen, dass der Eggflue-Tunnel per 2020 vom ASTRA übernommen wird.

Fazit:

Wir beantragen, die Motion als Postulat entgegenzunehmen, weil:

- verschiedene Möglichkeiten zur Erhöhung der Sicherheit geprüft werden sollen; dabei ist auch die Übernahme durch das ASTRA ca. 2020 zu beachten.
- Mittels Infrastruktur- und Unfallanalyse Massnahmen geprüft und vorgeschlagen werden können, wie die Unfallhäufigkeit reduziert werden kann.
- Die Machbarkeit von Trennelementen in der Fahrbahnmitte, unter Berücksichtigung aller Vor- und Nachteile, im Detail geprüft werden muss.